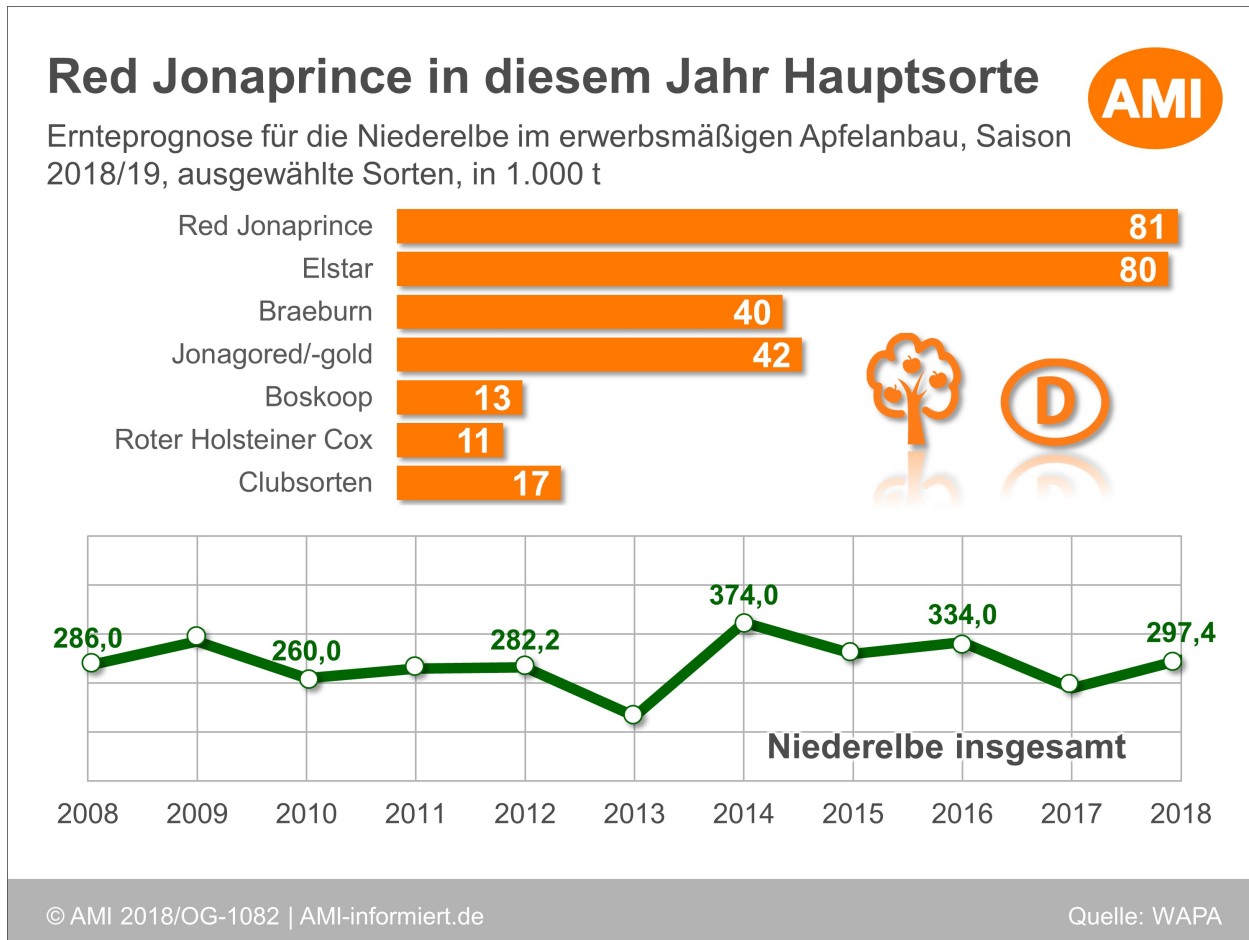


Weniger Elstar, aber mehr Red Jonaprince

AMI - Die Apfelernte an der Niederelbe wird wohl doch etwas höher als zunächst gedacht ausfallen. Vor allem bei den später reifenden Sorten der Jonagold-Gruppe oder bei Braeburn hat die Witterung im September noch zu einem ordentlichen Fruchtwachstum geführt und es relativ viele größere Kaliber. Unterm Strich dürfte Erntemenge die prognostizierten knapp 300.000 t übersteigen. Nur bei früheren Sorten wie Elstar gibt es nach dem heißen und trockenen Sommer mehr kleinere Äpfel.



Durch die schwächere Erntemenge bei Elstar avanciert Red Jonaprince in diesem Jahr zur Hauptsorte.



Feldsalat nimmt Fahrt auf

AMI - In Norddeutschland startet die Ernte bei Feldsalat. Die Wachstumsbedingungen sind aktuell nahezu ideal. Die Mengen steigen deutlich und bieten damit Potential für günstiger Preise. Im Moment und auch in den kommenden Wochen wird noch im Freiland geerntet. Mit dem Fortschreiten des Winters verlagert sich die gärtnerische Produktion auf den ungeheizten Tunnel- und Gewächshausanbau. Das regionale Angebot konkurriert mit dem französischen und italienischen Angebot. Knapper könne Feldsalat werden, wenn eine längere Frostperiode einsetzt.